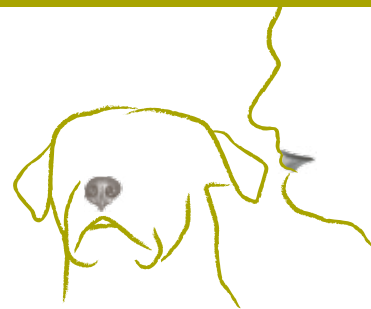


Grundausbildung
Verhaltenstraining
Halterschulung

Vorbereitung zum Wesenstest
Hundesport



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Stand März 2017

I. Präambel:

Es ist die Liebe und Zuneigung zum Hund, die uns dazu gebracht hat, mit dem Hund als treuem Begleiter durchs Leben zu gehen. Dennoch treten oft in vielen unterschiedlichen Bereichen Probleme auf, die mit einer fundierten Ausbildung von Hund und Herrchen bzw. Hund und Frauchen gelöst werden können. Die Erfahrung im Umgang und der Ausbildung von "normalen" Hunden sowie "Problemhunden" hat gezeigt, dass eine gute Ausbildung nur in der Einheit von Hund und Hundehalter gelingt.

Die Erkenntnisse aus der Hundeausbildung müssen im Alltag angewandt werden: Das Ziel der AHS ist ein praktizierter Tierschutz, ein richtiger Umgang mit Hunden und die Umsetzung der Anforderungen an einen sicheren und damit ausgeglichenen Hundehalter: Die AHS möchte in der Zusammenarbeit mit dem Kunden nach den individuellen Fähigkeiten des Hundes (entsprechend seiner Rasse, seinem Alter und seinem Geschlecht sowie seinen körperlichen Voraussetzungen) das Potential von Hund und Mensch fördern. Möglicherweise bestehende Fehlverhaltensmuster sollen erkannt und Strategien zur Vermeidung dieses Fehlverhaltens in Zusammenarbeit mit dem Kunden erarbeitet werden. Unser besonderes Augenmerk gilt der Leinenführigkeit, dem Sozialverhalten des Tieres, das Vermeiden/Beherrschen einer Aggressivität gegenüber Menschen und Tieren in bestimmten Situationen.

II. Allgemeines zum Hundetraining:

1. Die Augsburger Hundeschule bietet Einzelunterricht und Gruppenstunden an, die Teilnahme und Durchführung der jeweiligen Stunden wird mit dem Hundetrainer abgestimmt.
2. Die Unterrichtsstunde findet in Absprache mit dem Hundetrainer am vereinbarten Treffpunkt oder auf dem von Seiten des Trainers bestimmten Unterrichtsort statt. Die Entscheidung zur Aufnahme in einer Gruppenstunde erfolgt widerruflich. Der Trainer ist berechtigt, auch nach Aufnahme in einer Gruppe den weiteren Gruppenbesuch abzusagen oder Einzelstunden zu empfehlen.
3. Die jeweiligen Inhalte der Unterrichtsstunde bestimmt der Trainer in Absprache mit dem Kunden unter Berücksichtigung der mit dem Kunden besprochenen Ziele.

III. Voraussetzungen

Eine Teilnahme am Unterricht kann nur unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Der Kunde versichert, dass der Hund behördlich angemeldet ist.
- Sofern erforderlich, versichert der Kunde, im Besitz des (vorläufigen) Negativzeugnisses des angemeldeten Hundes zu sein.
- Der Hund ist geimpft und besitzt den tierärztlich empfohlenen Impfschutz.
- Es besteht eine Haftpflichtversicherung für den Hund.

Entsprechende Unterlagen über die Anmeldung/Negativzeugnis/ Impfzeugnis/ Haftpflichtversicherung werden auf Anfrage der Hundeschule vorgelegt.



Markus Ziegler Mobil 0170-692 46 25
Schafweidstrasse 25 www.augsburger-hundeschule.com
86179 Augsburg post@augsburger-hundeschule.com

Übungsgelände: Bischofsackerweg, 86179 Augsburg

Grundausbildung
Verhaltenstraining
Halterschulung

Vorbereitung zum Wesenstest
Hundesport



Terminabsage bei Einzelstunden & Kurse bitte 48 Std. vorher.
Zu spät abgesagte Termine müssen leider in Rechnung gestellt werden.

Terminabsage bei Seminaren & Workshops bitte 7 Tage vorher.
Zu spät abgesagte Buchungen müssen leider in Rechnung gestellt werden, siehe auch AGB. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € fällig.

Bereits bezahlte und gebuchte Gruppenstunden oder des Einzeltrainings werden bei Abbruch von Seiten des Halters nicht erstattet. Wenn von Seiten der Augsburger Hundeschule abgebrochen wurde erstatten wir die noch ausstehenden Stunden der jeweiligen gebuchten Trainingseinheiten.

Bei abgeschlossenem Aufnahmevertrag wird bei Nichtzustande kommen der Trainingseinheiten von Seiten des Halters, (3er/ 6er/10er) Karten, Einzelstunden, Gruppenstunden, Seminaren, sowie Workshops 50 % der Gebühr verrechnet. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € fällig. Bei Abbruch von Seiten des Hundetrainers gelten die gleichen Bedingungen, siehe auch AGB.

Die Trainingstermine werden erst vergeben, wenn der bezahlte Rechnungsbetrag für das jeweilig gebuchte Angebot, fristgerecht in Bar oder auf unserem Konto eingegangen ist. Bei 3er & 6er Karten werden, wenn möglich alle Termine gebucht. Bei 10er Karten planen wir 2 x 5 Stunden. Dies garantiert ein optimales Zeitmanagement für unsere Kunden und fördert den Trainingserfolg von Hund und Halter!

Vereinbarte Termine unterliegen Umwelteinflüssen wie z.B. Wetter, Verkehrslage, etc., es muss von daher mit Verspätungen gerechnet werden. (Kulanzeit ca. 15 Min. bis max. 30 Min.). Diese Vereinbarung betrifft Halter & Trainer. Eventuelle Verspätung wird telefonisch oder nachrichtlich mitgeteilt.

IV. Durchführung des Trainings, Pflichten des Kunden, Haftung

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Hundebetreuung mit und ohne Trainingsinhalt in Einzel- und in Gruppenstunden den Kunden nicht von seiner Verantwortung als Hundeführer befreit. Das Freilaufen des Hundes oder der Hunde erfolgt stets in der eigenen Verantwortung des Kunden, auch wenn der Trainer ein Ableinen befürwortet oder anweist.

Der Kunde wird den Sicherheitsanweisungen des Trainers z.B. hinsichtlich des Tragens eines Maulkorbes, Anleinen etc. nachkommen.

Der Kunde versichert mit der Anmeldung, dass alle Informationen zu dem Hund mit der Anmeldung bekannt gegeben wurden (Aggressionen, Fehlverhalten, Fehlhaltungen, Krankheiten etc.).

Über neu auftretende Erkrankungen oder die Läufigkeit einer Hündin ist vor Unterrichtsbeginn zu informieren.

Der Trainer ist berechtigt, den Hund z.B. bei auftretenden Erkrankungen oder auftretenden Aggressionen, Nichtverträglichkeit in der Gruppe, von einer Gruppe auszuschließen und das Tier einer anderen Gruppe zuzuteilen.

Vereinbarte Termine können bis 24 Stunden vor der Unterrichtsstunde von Seiten des Kunden mündlich persönlich beim Trainer abgesagt werden.

V. Umfang, Vergütungspflicht:

Die Unterrichts- und Betreuungsstunde dauert 60 Minuten, sie wird als Einzel- und auch als Gruppenstunden angeboten. Verspätungen des Kunden gehen zu seinen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Zur Unterrichtszeit gehören auch Beratungsgespräche.



Grundausbildung
Verhaltenstraining
Halterschulung

Vorbereitung zum Wesenstest
Hundesport



Sollte die Unterrichtsstunde für einen Hund nicht erbracht werden, da z.B. aufgrund ansteckender Erkrankungen oder für den Fall, dass die notwendigen Nachweise zur Impfung, Negativzeugnis, Haftpflichtversicherung nicht vorgelegt wurden, so bleibt die Vergütungsverpflichtung weiterhin gegeben, sofern die Mitteilung nicht innerhalb von 24 Stunden vor Unterrichtsbeginn getätigt wurde.

Nicht rechtzeitig abgesagte Termine (24 Stunden vor dem Termin) werden in vollem Umfang in Rechnung gestellt und als Unterrichtsstunde berechnet. Eine solche nicht gegebene Unterrichtsstunde wird nicht nachgeholt.

Der Trainer behält sich vor, den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen bzw. zu verschieben. In solchen Fällen wird der Unterricht an einem anderen Termin nachgeholt.

Die Vergütung richtet sich nach der jeweils aktuellen Preisliste.

VI. Haftungsausschluss

Die Augsburger Hundeschule, Inhaber Markus Ziegler, haftet nicht für Personenschäden, Sach- oder Vermögensschäden gleich aus welchem Rechtsgrund; eine Haftung wird ausgeschlossen, es sei denn, es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor. Die Haftung wird in diesem Maße auch für ein Handeln von möglichen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen.

Dies gilt auch für den Hundeübungsplatz der Augsburger Hundeschule.

VII. Sonstiges

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Fotoaufnahmen oder Videoaufnahmen, die in der Zusammenarbeit mit der Hundeschule entstehen, im Internet gezeigt oder auf Informationsbroschüren gedruckt werden dürfen.

